

Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden			
Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10
Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> Sätze, Satzglieder, Satzgliedteile und Wortarten erkennen, benennen und selbstständig verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Sätze, Satzglieder, Satzgliedteile und Wortarten erkennen, fachsprachlich richtig bezeichnen und selbstständig funktional nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Texte auf Wort-, Satz- und Textebene zunehmend selbstständig analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> Texte auf Wort-, Satz- und Textebene kriterienorientiert analysieren und die jeweilige Wirkung reflektieren
<ul style="list-style-type: none"> mithilfe operativer Verfahren Satzglieder bestimmen sowie Wortarten sicher analysieren, benennen und bilden 	<ul style="list-style-type: none"> Satz- und Satzgliedstrukturen sowie wesentliche Leistungen der Wortarten erkennen und selbstständig berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> grammatische Mittel und Strukturen der deutschen Sprache in situativen und funktionalen Zusammenhängen gezielt verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> grammatische Erscheinungen und Strukturen der deutschen Sprache in situativem und funktionalem Zusammenhang selbstständig nutzen
<ul style="list-style-type: none"> Flexionsformen und deren Funktionen richtig anwenden 			
<ul style="list-style-type: none"> vollständige und übersichtliche Sätze sicher bilden sowie Mittel der Satzverknüpfung kennen und gelenkt funktional verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> vollständige und komplexe Sätze bilden sowie Mittel der Satzverknüpfung selbstständig und funktional verwenden 		
Grundlegende Wissensbestände			
- Merkmale und Funktionen flektierbarer Wortarten: Substantiv, Verb, Artikel, Adjektiv, Numerale und Pronomen (Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Relativpronomen, Indefinitpronomen)	- Funktion von Modalverben		
- Bildung und Verwendung des Verbs: finite und infinite Formen, Leitformen/Stammformen, schwache, starke, unregelmäßige Verben, Tempus und Genus verbi	- Bildung und Funktion der Modi des Verbs: Indikativ, Konjunktiv I und II sowie Imperativ		
- Merkmale und Funktionen unflektierbarer Wortarten: Adverb, Präposition, Konjunktion und Interjektion	- Merkmale und Funktionen von Reflexivpronomen und Interrogativpronomen	- funktionale Sprachmittel in Fachtexten: komplexe Nominal- und Präpositionalphrasen sowie Passivkonstruktionen	- funktionale Sprachmittel der Verdichtung und Auflockerung: Parataxe, Hypotaxe, Attribuierung, Satzgliedreihung, Ausklammerung sowie Zusammensetzung und Abkürzung
- Merkmale und Funktionen von Satzstrukturen: einfacher und zusammengesetzter Satz (Hauptsatz, Nebensatz/Gliedsatz, Gliedteilsatz; Satzreihe/Satzverbindung, Satzgefüge)	- Mittel der Satzverknüpfung nach der Form: Konjunkional-, Relativ-, Infinitiv-, Partizipialsatz und indirekter Fragesatz	- Verknüpfung von Sätzen, Absätzen, Teiltextrn: Vorverweis/Rückverweis durch Artikel, Pronomen und Konjunktion	
	- Mittel der Satzverknüpfung nach der inhaltlichen Bedeutung: Subjekt-, Objekt-, Adverbial- und Attributsatz		
	- Funktion der Apposition		
- Arten und Funktionen von Satzgliedern: Subjekt, Prädikat (einfaches und mehrgliedriges Prädikat), Objekt (Akkusativ-, Dativ-, Genitiv-, Präpositionalobjekt) und Adverbialbestimmung (Temporal-, Lokal-, Modal-, Kausalbestimmung)			
- Funktion des Satzgliedteils Attribut			
- Funktion grammatischer Proben: Umstellprobe, Ersatzprobe			
- Satzstruktur: Satzklammer, Feldermodell			